

Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.295.437

. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 20. April 2022 unter der **Nr. 10738/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend getarnt als NGO: grüne Spitzenpolitiker im Klimarat? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3, 7 bis 12 sowie 17 bis 19:

- *Inwiefern werden die Klimaräte getäuscht, wenn Ihnen eine Zusammenarbeit mit dem vorgeblich überparteilichen Zentrum Polis in Aussicht gestellt wird, hinter dem doch das maßgeblich von grünen Politikern getragene „Wiener Forum“ steht?*
- *Wurde den Klimaräten transparent dargelegt, welchen politischen Hintergrund jene Personen haben, die hierbei auf sie Einfluss nehmen sollen?*
- *Können Sie als Umweltministerin gewährleisten, dass die Begleitung des Klimarates frei von grün-ideologischen Aspekten und unter Wahrung der Unabhängigkeit erfolgt?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Kosten werden dadurch budgetwirksam?*
- *Welche Gründe waren für die Umweltministerin bzw. den Klimarat konkret ausschlaggebend, um das Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ federführend in den Partizipationsprozess als Stakeholder im Klimarat einzubinden?*
- *Wurde die Auswahl des Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ frei von ideologischen und politischen Aspekten getroffen?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern?*
 - b. *Wenn ja, wie lauten die konkreten Entscheidungsgründe?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche konkreten Eignungen befähigen das Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ dazu, als im Klimarat bzw. insbesondere als Stakeholder mitzuwirken?*

- Warum wurde das Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ als Stakeholder im Klimarat ausgewählt, obwohl sich weder im Vorstand noch im Beirat Umweltxperten wiederfinden?
- Wurden weitere Stakeholder zur Mitarbeit im Klimarat zur Behandlung zu der im Newsletter genannten Frage- und Themenstellungen unter dem Titel „Der Klimarat für Multiplikator:innen“ angefragt oder eingeladen?
 - a. Wenn ja, welche Stakeholder wurden konkret angefragt?
 - b. Wenn ja, welche Stakeholder wurden konkret eingeladen?
 - c. Wenn ja, welche Gründe waren ausschlaggebend, dass das Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ den Zuschlag erhielt?
 - d. Wenn nein, warum nicht?
- Was meint man im Newsletter des Klimarates damit, wenn man schreibt, der Klimarat solle „im Kurs thematisiert werden“?
- In welchen Kursen soll der Klimarat thematisiert werden?
- Welche Kosten werden durch Beteiligungen des Klimarates in besagten Kursen budgetwirksam?

Das Zentrum Polis ist kein Stakeholder des Klimarats. Laut Auskunft des Klimaratsteams hat das Zentrum Polis die Kontaktpersonen für zivilgesellschaftliche Einbindung seitens der ARGE Klimarat eingeladen, im Rahmen seiner Aktionstage Politische Bildung einen Infoworkshop zum Klimarat zu halten. Der Workshop hat am 27.4. online stattgefunden, es gab dafür keine budgetären Mittel des BMK. Die am Klimarat teilnehmenden Bürger:innen waren darin nicht involviert. Am Workshop waren auch keine weiteren Stakeholder beteiligt, ebenso wenig Vorstand und Funktionär:innen des Zentrums. Die Einladung zeigt das Interesse von Pädagog:innen, Beteiligungsinstrumente wie den Klimarat in ihrem Unterricht mit jungen Erwachsenen und Jugendlichen zu thematisieren.

Zu Frage 4 bis 65

- Welche Zusammenarbeiten gibt es seitens Ihres Ressorts mit ehemaligen grünen Politikern? (Bitte insbesondere bezüglich Ulrike Lunacek, Alev Korun und Lothar Lockl und von diesen maßgeblich geleiteten Vereinen und in Eigentum befindlichen Firmen aufschlüsseln)
- Inwiefern betraf dieses Zusammenarbeiten den Klimarat?
- Welche ehemaligen Politiker ihrer Partei „Die Grünen“ wirken in welcher Form am Klimarat mit?

Weder mit Ulrike Lunacek noch mit Alev Korun gibt es eine Zusammenarbeit in Zusammenhang mit dem Klimarat. Bezuglich der Zusammenarbeit meines Ressorts mit der Agentur Lockl & Keck GmbH darf ich auf die Beantwortung folgender Anfragen verweisen: 9321/J, 9963/J sowie 10020/J und 10410/J.

Zu den Fragen 13 bis 16:

- Gibt es vonseiten des Umweltministeriums mit dem Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ eine aufrechte Zusammenarbeit?
 - a. Wenn ja, wie stellt sich diese im Konkreten dar?
 - b. Wenn ja, welche konkreten Gründe rechtfertigen eine Zusammenarbeit?
 - c. Wenn ja, welche Kosten werden dadurch budgetwirksam? (Bitte aufschlüsseln nach Spesen, Reisekosten, usw.)

- *Kann Ihrerseits aufgeschlossen werden, dass die im Vorstand und Beirat befindlichen ehemaligen und bestehenden Grün-Funktionäre bei der Bestellung des Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ zur Mitarbeit im Klimarat interveniert haben?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern?*
 - b. *Wenn ja, wie erklären Sie sich die Tatsache, dass ehemalige und bestehende Funktionäre der grünen Partei wichtige Positionen im Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ einnehmen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wird das Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ seitens Ihres Ministeriums finanziell unterstützt?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Form?*
 - c. *Wenn ja, wie hoch ist die Fördersumme in den letzten zehn Jahren (aufgeteilt nach Jahr, Fördersumme und zu fördernde Organisation bzw. Projekt)?*
 - d. *Wenn ja, welche Gründe sind für Förderung des Zentrum Polis bzw. „Wiener Forum“ ausschlaggebend?*
 - e. *Wenn ja, durch wen wurde bzw. wurden die Förderungen bei Ihrem Ministerium angesucht?*
 - f. *Wenn ja, wann wurden die Förderansuchen konkret gestellt?*
- *Gibt bzw. gab es in der Vergangenheit eine aufrechte Zusammenarbeit zwischen dem Zeitraum Polis bzw. „Wiener Forum“?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Form bzw. wie stellt sich diese Zusammenarbeit im Konkreten dar?*
 - c. *Wenn ja, welche Gründe sind hierfür ausschlaggebend?*
 - d. *Wenn ja, welche Ergebnisse bzw. Maßnahmen wurden hieraus erzielt?*
 - e. *Welche Kosten wurden dadurch budgetwirksam?*

Meinem Ressort liegen keine Informationen über eine Zusammenarbeit, eine Beauftragung oder finanzielle Unterstützung vor.

Leonore Gewessler, BA

